



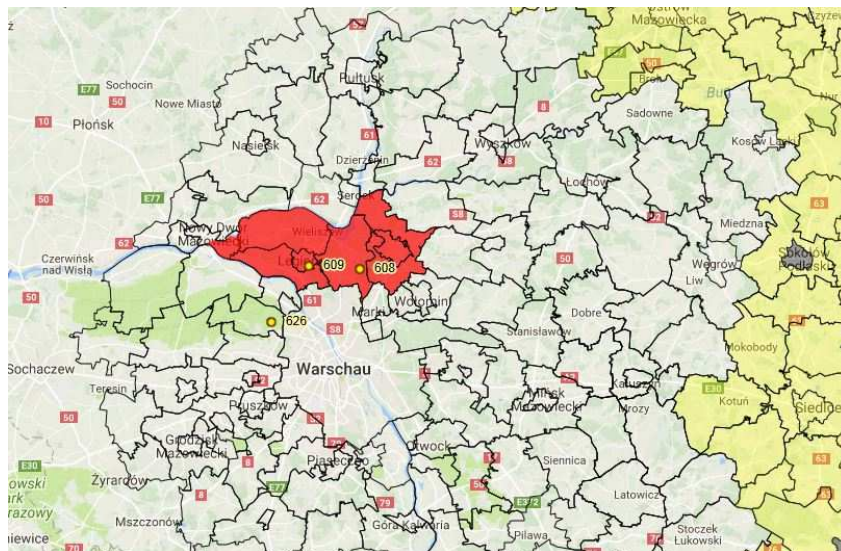
Ökologischer Jagdverein Baden-Württemberg e.V.
Anerkannte Vereinigung der Jägerinnen und Jäger nach § 64 Absatz 1 JWVG
Fachbereich Wildtierökologie - M. Rüttiger

26.11.2017

Neues Befallsgebiet der ASP in Polen - Der Virus kommt näher

Die polnische Veterinärbehörde gibt bekannt, daß in der Gegend nördlich von Warschau 2 tote Wildschweine gefunden wurden, bei denen der Erreger der ASP gefunden wurde.

Es handelt sich um einen 40 kg Überläuferkeiler und eine ca. 2-jährige 70 kg Bache.



Die beiden Fälle (608 und 609) liegen über 50 KM westlich der bisherigen Befallsgebiete (blau, im Kartenausschnitt ganz rechts am Rand) und außerhalb der bisherigen Pufferzone (gelb).

Der (leider) typische Verlauf zeigt, daß die ASP nicht auf eine Verbreitung über wandernde infizierte Schweine angewiesen ist sondern sich sprunghaft durch den Vektor Mensch ausbreitet.

Die beiden Sauen wurden am 14.11. eingesandt. Es ist davon auszugehen, daß weitere Funde folgen werden.

Im Fundgebiet wurden alle Ausstellungen etc. die sich mit Schweinen befassen, verboten. Ferner ist es verboten, Schweine oder Teile davon aus dem Befallsgebiet herauszubringen. Hausschweine müssen in den Betrieben verbleiben. Die Jagd auf Wildschweine ist nur noch zum Zweck der Eindämmung erlaubt, Gesellschaftsjagden nur mit maximal 6 Teilnehmern um der Gefahr einer Verbreitung durch flüchtende Sauen (und durch die Teilnehmer selber) zu begegnen. In den nächsten Tagen wird eine Pufferzone mit entsprechenden Restriktionen eingerichtet. Diese orientieren sich an Artikel 15 der Richtlinie der EU 2002/60/EG:

https://www.verbrauchergesundheit.gv.at/tiere/krankheiten/RL_2002_60.pdf?61vbyh

In Polen gibt es traditionell viele kleine Schweinehalter mit Hausschlachtung, die schwer zu überwachen sind.



Ökologischer Jagdverein Baden-Württemberg e.V.
Anerkannte Vereinigung der Jägerinnen und Jäger nach § 64 Absatz 1 JWMG
Fachbereich Wildtierökologie - M. Rüttiger

Link zur Karte:

<https://www.wetgiw.gov.pl/asf/mapa/>

Kontakt für Rückfragen:

- Michael Rüttiger, Referent für Wildtierökologie des ÖJV BW
Email: ruettiger@oejv.de Tel. +49 (0)176- 869 874 85
- Christian Kirch, 1. Vorsitzender des ÖJV BW
Email: kirch@oejv.de Tel. +49 (0)151-62901224